

Lernerfolgskontrolle
12. April 2023, 17:30 – 19:45 Uhr

**„Was passiert eigentlich immunologisch bei
erfolgreicher AIT?“**

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Freitag, den 14. April 2023 zurück an
kongressorganisation@allergiezentrum.org.

Titel, Vorname, Name

Ort

Ihre EFN-Nummer (15-stellig)

Frage 1

Zu der homologen Gruppe Birke gehört nicht die:

- Erle
- Hasel
- Hainbuche
- Weiße Eiche
- Esche

Frage 2

Kontraindikation der AIT ist:

- Schlechte Compliance
- Kontrolliertes Asthma
- Beta Blocker
- ACE Hemmer
- Autoimmunerkrankungen aller Art

Frage 3

An der natürlichen Toleranzinduktion nicht beteiligt sind:

- Regulatorische B Zellen
- Regulatorische T Zellen
- Interleukin 10
- TGF-beta
- Komplementfaktoren

Frage 4

Für welche Therapieform der allergischen Rhinitis gibt es die beste Datenlage für eine nachhaltige (über das Therapieende hinausgehende) und teilweise auch präventive Wirkung?

- Topische Therapie mit Antihistaminika.
- Antihistaminika systemisch.
- Topische Therapie mit Glukokortikosteroiden.
- Glukokortikosteroide systemisch.
- Immuntherapie mit Allergenen (AIT).

Frage 5

Welche Antwort zur Immuntherapie mit Allergenen (AIT) ist *falsch*:

- Die AIT hat keine über das AIT-Ende hinausgehende Wirksamkeit.
- Es gibt Studien, die nahelegen, dass die AIT bei allergischer Atemwegserkrankung (Rhinitis) die Entwicklung oder Verschlimmerung von Asthma reduziert.
- Es gibt Hinweise, dass die AIT bei allergischer Rhinitis der Entstehung weiterer Sensibilisierungen entgegenwirkt.
- Es gibt Studien, die belegen, dass die AIT die allergischen Symptome der allergischen Rhinitis auch über das Therapieende der AIT hinaus reduzieren kann.
- Es gibt Studien, die belegen, dass die AIT den Bedarf an symptomatischer Medikation auch über das Therapieende der AIT hinaus reduzieren kann.

Frage 6

Gründe für eine nachhaltige und/oder präventive Wirkung der Immuntherapie sind:

- Induktion einer anhaltenden, allgemeinen (unspezifischen) Immunsuppression.
- Induktion einer unspezifische Depletion der blutbildenden Zellen im Knochenmark.
- Länger anhaltende Umstimmung der spezifischen allergischen Immunantwort Richtung Immunregulation/Toleranz.
- Jahrelanges Verbleiben der bei der AIT applizierten Allergene in intakter Form im Körper der Patienten/innen.
- Eigentlich nur Verstetigung eines Placeboeffekts durch die Länge der Behandlungsdauer über mehrere Jahre.

Frage 7

Welche Antwort zu den Indikationen der allergenspezifischen Immuntherapie ist *falsch*?

Die Indikation zur allergenspezifischen Immuntherapie (AIT) besteht, wenn

- eine IgE-vermittelte Sensibilisierung und ein eindeutiger Zusammenhang mit klinischer Symptomatik nachgewiesen wurde.
- ein Wirksamkeitsnachweis der geplanten AIT für die jeweilige Indikation und Altersgruppe vorliegt.
- eine Allergenkarrenz nicht möglich oder nicht ausreichend ist.
- der Patient mindestens 5 Jahre alt ist.
- sowohl Hauttest als auch IgE-Spiegel eine Sensibilisierung auf dasselbe Allergen dokumentieren.

Frage 8

Welche Antwort zur allergenspezifischen Immuntherapie (AIT) ist *falsch*?

Risikofaktoren für systemische Reaktionen während einer AIT sind

- Hyperthyreose
- akuter Infekt
- unzureichend behandeltes Asthma
- körperliche Anstrengung
- niedriger Sensibilisierungsgrad des Patienten

Frage 9

Welche Aussage zur molekularen Allergiediagnostik ist falsch?

- Mit geeigneten Marker-Allergenen kann eine echte Sensibilisierung von einer Kreuzreaktivität unterschieden und die fehlende analytische Spezifität von Allergenextrakten überwunden werden
- Die komponenten-basierte Allergiediagnostik ermöglicht es, das Risiko für schwere anaphylaktische Reaktionen einzuschätzen.
- Profiline gehören zu den Panallergenen.
- Allergie-auslösende Moleküle sind meistens Kohlenhydrate.

Frage 10

Bei allergischem Asthma bronchial und AIT gilt:

- Eine AIT ist bei allen Asthmaschweregraden möglich.
- Asthmakontrolle muss zur AIT gegeben sein.
- Eine Reduktion der Asthmasymptome kann durch AIT erreicht werden.
- Asthmaprävention bei Kindern mit allergischer Rhinokonjunktivitis ist durch AIT möglich.
- Alle Aussagen sind richtig.